

An-den-vier-Enden-der-Welt.de

Reise-Lounge - Erlebnisse

Bhutan - Im Land des Donnerdrachens

16. Februar 2017

Es gibt einen Ort auf Erden, dessen Besuch selbst für passionierteste Weltenbummler ein Privileg ist. Und tatsächlich schaffen es auch nur wenige, dorthin zu gelangen, obwohl der Ort ständig an die Spitze der beliebtesten Wunschziele gewählt wird. Willkommen in Druk Yul, Bhutan, Land des Donnerdrachens.

Ein einzigartigeres Reiseziel ist kaum vorstellbar. Auf den Höhen des Himalayas gelegen, beweist das Königreich, dass eine Gratwanderung zwischen Naturverbundenheit und der Moderne möglich ist. Bhutan trotz der Globalisierung und hat sich entschlossen, ein verstecktes Paradies zu bleiben, das nur wenige erleben dürfen.

Bhutan zeichnet sich durch seine unberührte Naturwelt aus. Dichter Baumstand ändert sich dramatisch subtropische Dschungel auf Meereshöhe gehen über in eine fruchtbare gemäßigte Zone, die gewaltigen Gletschern im Norden weicht. Diese nahezu unverdorrene Welt bietet ein Zuhause für exotische Tiere und ist gleichzeitig Zufluchtsort für bedrohte Arten.

Bhutan ist die letzte Bastion des Vajrayana-Buddhismus, einer der tiefstsinigsten Denkschulen der Welt. Heilige Klöster, über hohen Abgründen erbaut; Gebetsfahnen auf Gebirgskämmen, in ewigen Winden flatternd, in Rot gehüllte Mönche, die durch Tag und Nacht sanft singen, all dies verleiht dem Königreich eine Aura einer anderen Ära. Das Königreich Bhutan ist eines der letzten heilen Regionen der Erde, die die Bhutaner nicht zerstören

möchten. So lässt sich die Strategie des kontrollierten Tourismus der bhutanischen Regierung erklären, die auf einem einzigen, aber weitreichenden Grundsatz basiert: Nimm nichts mit außer Fotos und hinterlasse nichts außer Fußstapfen.

So geheimnisvoll der Name auch klingen mag, ist das Land des Donnerdrachens doch kein Museum: es ist eine bestehende Kultur und möglicherweise das letzte existierende Beispiel einer reichhaltigen Gesellschaft im Himalaya.

Der Fremdenverkehr mag eine wichtige Einkommensquelle sein, die Bhutans kostenloses Gesundheits- und Bildungssysteme unterstützt, doch das Land sieht keinen Sinn darin, einer totalen Kommerzialisierung des Tourismus zu erliegen. Es ist sich der Tatsache bewusst, dass ein kleines Land sich nur zur gegebenen Zeit und in einem selbst gesetzten Tempo der Welt öffnen sollte. Noch immer dient Agrarwirtschaft einer Mehrheit der Bhutaner als Unterhaltsquelle und wird nur langsam modernisiert. Die Tourismusstrategie Bhutans soll einem kulturellen Austausch mit der übrigen Welt dienen und gleichzeitig von Besuchern profitieren, die ein Reiseziel aufsuchen, das einen Anachronismus in der heutigen schnellebigen Welt darstellt.

1974 öffnete sich Bhutan nach Jahrhunderten der Isolation dem Tourismus. Von Anfang an setzte die Regierung auf eine vorsichtige Fremdenverkehrspolitik, um unerwünschten Massentourismus zu vermeiden. Diese exklusive Methode stellte sanften Tourismus in seiner besten Form dar, noch bevor der zum Schlagwort wurde. Und Bhutans Regierung meint es durchaus ernst mit der Aufrechterhaltung des Bruttosozialglücks und der vorsichtigen Entwicklung. Mehr als 20 Gipfel ragen über 7000 Meter in den bhutanischen Himmel, doch Bergsteigen wurde in den 1970ern untersagt. Über 70% des Landes sind bewaldet, fast 30% davon wurden zu

Nationalparks erklärt.

Und dennoch ist Tourismus der wichtigste Devisenbringer für die Wirtschaft Bhutans. Das Amt für Tourismus ist sich sicher, dass die Strategie des "high value, low volume" die richtige ist, für Massentourismus ist das Land schlicht zu klein.

Und während die Welt das Königreich zu entdecken beginnt, kehren viele Besucher zurück mit dem Gefühl, an einem ganz besonderen Ort gewesen zu sein, weit weg vom Wahnsinn heutigen Lebens. Es ist ein Land, in dem nicht materieller Wohlstand zählt, sondern unverfälschte Natur und eine pulsierende Kultur.

Jo Kastner, der von Berlin aus mit „Vision-Travel“ Reisen nach Bhutan organisiert, gibt Ratschläge, wie man eine Reise nach Bhutan optimal durchführen kann.

Thinley Dem setzt mit ihrer Agentur **BARA LYNKA TOURS & TRAVELS** Reisen in Bhutan Reisepläne um. Sie stellt ihr Land in englischer Sprache vor.

➡ **mehr Infos über Reisen in Bhutan**

vom **BARA LYNKA TOURS & TRAVELS**:

<http://www.bbaralynka.com/>

➡ **mehr Infos über Bhutan**

vom **Fremdenverkehrsamt** :

<http://www.tourism.gov.bt>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de